



KI zieht ein – und unsere Arbeitsräume sind nicht vorbereitet.

Wie wir das Zusammenspiel von Mensch und Maschine räumlich neu denken müssen.

Impulse-Keynote | 30–45 Minuten

Manuela Lieber

Gründerin Mindful Workspaces ·

Entwicklerin HUMAN-CENTERED WORKSPACES METHODE im KI-Zeitalter

Manuela Lieber ist Expertin für Arbeitsräume, die Menschen leistungsfähig halten, besonders dann, wenn Arbeit komplex, schnell oder KI-getrieben wird.

Mit langjähriger Erfahrung in internationalen Industriekonzernen und globalen Projekten zur Gestaltung moderner Arbeitsumgebungen verbindet sie Architekturpsychologie, BWL und Workplace Strategy zu einem klaren Ansatz:

Räume sind kein Designprojekt, sondern ein strategischer Performancefaktor.



Der Ansatz: HUMAN-CENTERED WORKSPACES im KI-Zeitalter

KI verändert Arbeit nicht nur technisch, sondern strukturell, akustisch und kognitiv. Während KI Prozesse übernimmt, verschiebt sich menschliche Arbeit zu:

- Bewerten & Urteilen
- Entscheiden & Verantwortung tragen
- Kreativität & Visionen entwickeln

Genau diese Arbeit findet heute in Räumen statt, die dafür nicht gemacht sind.

Manuela Lieber zeigt:

- warum klassische Büros KI-Arbeit behindern
- warum Lärm, Unterbrechung und Reizüberflutung zu echten Leistungsrisiken werden
- und wie Räume Sicherheit, Fokus und kollektive Entscheidungskraft ermöglichen

Inhalt der Keynote

1. KI verändert Arbeit und macht Offices lauter

- Sprachbasierte KI, Assistenten & Agenten verändern Arbeitsverhalten
- Wissensarbeit wird zur ständigen Entscheidungsarbeit
- Bürolärm ist bereits heute Produktivitätskiller Nr. 1

2. KI-Transformation beginnt nicht mit Automatisierung

- Der erste KI-Schritt ist gemeinsames Prozess- & Entscheidungsdenken
- Mensch-KI-Zusammenarbeit erzeugt höhere kognitive und emotionale Last
- Ohne passende Räume kippt Engagement in Erschöpfung

3. Neue Arbeit braucht neue Raumtypen

Vorstellung eines 3-Phasen-Space-Modells für das KI-Zeitalter:

- KI-Assistenten | Transformation | KI-Agentische Systeme
- Analoge Spaces für Co-Creation & Socializing
- Human-AI Thinking Labs
Lautes Denken, Sprechen mit KI, Lernen & Exploration
- Human-AI Decision Labs
Verdichtete Entscheidungsarbeit im Team, KI-unterstützt, verantwortungsorientiert



4. Warum Raumgestaltung über den Erfolg von KI entscheidet

- Räume beeinflussen Fokus, Urteilskraft und Resilienz
- KI-Strategien scheitern nicht an Technologie, sondern an überlasteten Menschen in falschen Räumen

Für wen ist diese Keynote gedacht?

- Geschäftsführungen & Vorstände
- HR & Transformation
- Corporate Real Estate / Workplace Strategy
- Innovations- & Strategie-Teams
- Unternehmen, die KI nicht nur einführen, sondern wirksam nutzen wollen

Ergebnis für das Publikum

- Ein konkretes 3-Phasen-Denk-und Raum-Modell
- Entscheidungsgrundlagen für zukunftsfähige Offices
- Ein Perspektivwechsel: Räume als aktiver Teil der KI-Strategie

Vita

Manuela Lieber arbeitet seit über zehn Jahren an der Frage, wie Arbeitsumgebungen Menschen in ihrer Leistung stärken oder systematisch erschöpfen.

Mit Erfahrung aus internationalen Corporates in Revision, SAP-Projektleitung sowie Workspace Strategy & Innovation verbindet sie BWL, Architekturpsychologie und Geschäftsprozesslogik zu einem klaren Ansatz: Arbeitsräume sind ein strategischer Performance-Hebel im KI-Zeitalter.

Als Gründerin von Mindful Workspaces berät Manuela Lieber Unternehmen an der Schnittstelle von KI-Transformation, Entscheidungsarbeit und Arbeitsumgebung. Sie ist Entwicklerin der **HUMAN-CENTERED WORKSPACES METHODE**, mit der sie neuropsychologische Grundbedürfnisse, Arbeitsweisen und organisationale Anforderungen systematisch in räumliche Strategien übersetzt.

Ziel ihrer Arbeit sind Arbeitsumgebungen, die Menschen in komplexen, KI-gestützten Systemen entscheidungsfähig, fokussiert und resilient halten.